

ESF-Förderprogramm „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Carlo Manuel Drauth -

Warum eine Nationale CSR-Strategie?

CSR trägt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen bei:

- Klimawandel
- Ressourcenknappheit
- demografische Entwicklung
- globalisierte Wirtschafts- und Arbeitswelt

CSR stärkt Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen:

- höhere Mitarbeitermotivation
- stärkere Kundenbindung
- geringerer Ressourcen- und Energieverbrauch
- besseres Risikomanagement

Auf dem Weg zu einer Nationalen CSR-Strategie

- Einberufung eines Nationalen CSR-Forums mit den relevanten gesellschaftlichen Akteuren (20. Januar 2009)
- CSR-Forum verabschiedet gemeinsames Verständnis von CSR in Deutschland (28. April 2009)
- Verabschiedung eines Empfehlungsberichts des CSR-Forums (22. Juni 2010) und Übergabe an die Ministerin (1. Juli 2010)
- Verabschiedung der Nationalen CSR-Strategie der Bundesregierung im Kabinett (6. Oktober 2010)

Aktionsplan CSR der Bundesregierung

(Kabinettsbeschluss vom 6. Oktober 2010)

Sechs Handlungsfelder des Aktionsplans:

- Stärkung von CSR in Unternehmen
- Erhöhung von Glaubwürdigkeit und Sichtbarkeit von CSR
- Integration von CSR in Bildung, Qualifikation, Wissenschaft und Forschung
- Stärkung von CSR in internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenhängen
- Beitrag von CSR zur Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen
- Schaffung eines CSR-förderlichen Umfelds

➔ Zentrale Maßnahme: Programm „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“

Warum ein CSR-Förderprogramm für KMU?

- **Ausgangssituation**
 - Mittelstand ist Rückgrat der deutschen Wirtschaft
 - Gesellschaftliches Engagement hat im Mittelstand Tradition
 - Aber: Aufgrund knapper personeller/finanzieller Ressourcen noch nicht immer systematische Herangehensweise an CSR
- **Ziel des Förderprogramms**
 - Zusätzliche KMU für CSR gewinnen
 - KMU ermutigen, CSR stärker in Unternehmensstrategie zu verankern
- **Programmmumfang**
 - Projektlaufzeit von mind. 12 und max. 36 Monaten
 - Fördervolumen von knapp 36 Millionen Euro

Worin besteht die Förderung?

- **CSR-Qualifizierungsmaßnahmen für Geschäftsführungen, Beschäftigte und Belegschaftsvertreter/innen**

Aktionsfeld Arbeitsplatz

Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeiter/innen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Chancengleichheit und Vielfalt in der Belegschaft, faire Bezahlung und Mitarbeiterbeteiligung

Aktionsfeld Umwelt

Energiesparen, Klimaschutz, Umgang mit natürlichen Ressourcen, Umweltmanagementsystem, erneuerbare Energien, Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden

Aktionsfeld Markt

Sozial und ökologisch verantwortungsbewusste Produktion in der Lieferkette, Achtung von Verbraucherrechten und -interessen, transparente Unternehmensführung

Aktionsfeld Gemeinwesen

Ehrenamtliches Engagement von Mitarbeiter/innen, Partnerschaften mit sozialen Organisationen

Welche Projektstrukturen sind möglich?

- **Kleine und mittlere Unternehmen als Antragsteller,**
wenn sie CSR-Konzepte für eine nachhaltige Unternehmensführung nutzen möchten, indem sie Beratungsleistungen und Qualifizierung bei Bildungsträgern oder Unternehmensberatungen "einkaufen".
- **Großunternehmen als Antragsteller,**
wenn sie bereits CSR-Konzepte entwickelt haben und jetzt kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von CSR-Konzepten unterstützen möchten.
- **Verbände, Kammern oder Bildungsträger als Antragsteller,**
wenn sie kleinen und mittleren Unternehmen bedarfsgerecht Beratungsleistungen, Qualifizierungs- oder Coachingmaßnahmen anbieten.
- **Unternehmensberatungen als Antragsteller,**
wenn sie modellhaft für kleine und mittlere Unternehmen Konzepte zur anwendungsorientierten Umsetzung von CSR-Maßnahmen entwickeln

!!! Endbegünstigste stets KMU !!!

Wie wurden die Projekte ausgewählt?

- Bis zum 30.06.11: Eingang von 320 Interessenbekundungen
- Bis zum 19.09.11: Auswahl von 73 Projektträgern nach Begutachtung durch externe Gutachter/innen
- Bis zum 18.11.11: Antragstellung der ausgewählten Projekte beim Bundesverwaltungsamt
- Seit 1.12.11: Bewilligung durch Bundesverwaltungsamt und Start der Projekte

Geografische Verteilung der Projekte

	Interessenbekundungen	Ausgewählte Projekte
Brandenburg	14	2
Berlin	45	8
Baden-Württemberg	24	10
Bayern	27	4
Bremen	3	1
Hessen	16	2
Hamburg	19	3
Mecklenburg-Vorpommern	14	2
Niedersachsen	21	6
Nordrhein-Westfalen	75	23
Rheinland Pfalz	4	0
Saarland	6	1
Schleswig-Holstein	11	2
Sachsen	11	2
Sachsen-Anhalt	11	4
Thüringen	19	3
	320	73

Zielgebiete:	51 x RWB
	13 x Konvergenz
	9 x beide Zielgebiete

- Antragsteller in 15 von 16 Bundesländern
- Durch überregionalen Ansatz der meisten Projekte werden KMU in allen Bundesländern erreicht

➔ Relativ ausgeglichene regionale Verteilung der Projekte

Inhalt und Struktur der Projekte

Aktionsfelder	Anzahl der Nennungen (Mehrfachnennungen möglich)
Arbeitsplatz	60
Umwelt	47
Markt	39
Gemeinwesen	47

Anzahl der Projekte mit...	
1 Aktionsfeld	18
2 Aktionsfeldern	20
3 Aktionsfeldern	13
4 Aktionsfeldern	22

Projektstruktur
5 x KMU als Antragsteller
1 x Unternehmenspatte als Antragsteller
64 x Verbände/Kammern als Antragsteller
3 x Unternehmensberatung als Antragsteller

- Komplettes Themenspektrum von CSR abgedeckt
- Relativ gleichmäßige Verteilung auf vier Themenfelder
- Sowohl Projekte mit thematischem Fokus als auch Projekte mit ganzheitlichen CSR-Ansatz
- Überwiegend Multiplikatoren wie Verbände und Kammern als Antragsteller
- Insgesamt werden über die ausgewählten Projekte rund 2.000 KMU erreicht
(exakte Anzahl der Unternehmen erst möglich nach Abschluss der Akquisephasen der Projekte)

Wie geht es weiter?

- **Stärkung regionaler CSR-Strukturen**
 - Auftaktveranstaltung „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand - CSR in KMU“ am 20. April 2012
 - Vernetzung der geförderten Projektträger und Unternehmen
 - Regelmäßige Treffen der geförderten KMU zu bestimmten Themenschwerpunkten bzw. Branchen während Programmlaufzeit
- **Kommunikation zum Programm**
 - Internetseite zum Förderprogramm
 - Erstellung einer Broschüre zum Programm und den Projekten
 - Regelmäßiger Newsletter zu den Projektverläufen
- **Programmevaluation**
 - Bewertung der Wirksamkeit des Förderprogramms auf die CSR-Performance der Unternehmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit